



Die Wiener Sprachgesellschaft

ladet ein zu einem Vortrag

von

**Dr. Eva SMOLKA**

Fachbereich Sprachwissenschaft, Universität Konstanz

*“Wen wurmt der Ohrwurm?”*

## **Die Speicherung und Verarbeitung komplexer Wortgefüge im Gedächtnis**

Wir Menschen besitzen die Fähigkeit, Bedeutungen in Form von komplexen Wortkombinationen zu konstruieren, wobei die Bedeutung der komplexen Formation eine ganz andere sein kann als die der Einzelteile. Zum Beispiel lässt sich die Bedeutung des Partikelverbs *unkommen* nicht aus den Bedeutungen von *um* und *kommen* zusammensetzen, ebenso wie sich die Bedeutung des Kompositums *Ohrwurm* nicht aus den Bedeutungen der Einzelteile ergibt. Anhand von behavioralen und elektrophysiologischen Experimenten wird der Frage nachgegangen, wie komplexe Wortgefüge und ihre Bedeutungen in unserem Gedächtnis gespeichert und verarbeitet werden. Dabei werden Unterschiede in den Gedächtnisspuren von Sprechern des Deutschen – im Vergleich zu anderen indogermanischen Sprachen – ersichtlich.

Zeit: Dienstag, 21. März 2017, 18 Uhr 30

Ort: Sensengasse 3a, Hörsaal 1 (1. Stock)